Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thorsten Wagner 563 5953 563 8548 thorsten.wagner@gmw.wuppertal.de
	Datum:	26.05.2003
	Drucks.-Nr.:	**VO/1600/03** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.07.2003	**Bezirksvertretung Vohwinkel**	**Entscheidung**

Verbleib der Freiwilligen Feuerwehr Vohwinkel im Objekt Spitzwegstr.5 - Konsequenzen aus der geplanten Fortsetzung des Mietverhältnisses zwischen dem neuen Gebäudeeigentümer und dem Gebäudemanagement Wuppertal

Grund der Vorlage

Neuaufteilung der Parkflächen zwischen Rubensstr. und Spitzwegstr. unter Berücksichtigung einer Kostenbeteiligung der Bezirksvertretung Vohwinkel

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Vohwinkel nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beschließt eine kostenmäßige Beteiligung an der geplanten Umgestaltung unter Inanspruchnahme ihrer bezirklichen Verfügungsmittel.

Einverständnisse

- entfällt -

Unterschrift

Im Auftrag

Baumer

(in Vertretung der Werkleitung)

Begründung

Die Freiwillige Feuerwehr Vohwinkel nutzt u.a. in der Spitzwegstraße 5 das Erdgeschoss für Schulungszwecke sowie die angrenzende Garage. Seit der Anfang 2003 erfolgten privaten Veräußerung des Objektes haben die neue Eigentümerin und das Gebäudemanagement Wuppertal gemeinsam Überlegungen angestellt, unter welchen Voraussetzungen der Freiwilligen Feuerwehr Vohwinkel ein mittel- bis langfristiger Verbleib am Standort ermöglicht werden kann.
Während der Schulungsraum weiterhin in der Feuerwehr-Nutzung verbleiben soll, war seitens der Eigentümerin zunächst angedacht, die im Haus befindliche Garage sowie einen Teil der auf der Gebäuderückseite vorhandenen Parkflächen als Gartenbereich bzw. für private Einstellplätze vorzusehen. Da die Feuerwehr die letztgenannte Fläche bislang zum Abstellen ihrer Privat-Pkw im Alarmierungsfall benötigt hat, ergab sich die Schwierigkeit, der Feuerwehr adäquate Alternativflächen zur Verfügung zu stellen, zumal deren Fahrzeuge i.d.R. stets in mehreren Reihen hintereinander abgestellt wurden, was auf den öffentlichen Verkehrsraum kaum übertragbar erschien.
Entgegen zeitweise anderslautender Berichte aus den Medien waren seither die beteiligten Vertreter des Ressorts „Straßen und Verkehr“, der Feuerwehr sowie des Gebäudemanagements gemeinsam mit der neuen Eigentümerin und dem Bezirksvorsteher der BV Vohwinkel darum bemüht, in der Sache einen Konsens zu erzielen und dabei Kompromisse einzugehen. Die nunmehr zwischen den Beteiligten abgestimmte Lösung sieht daher eine weitgehende Neuaufteilung des Parkplatzes vor. Die Maßnahmen im Einzelnen:

- Die privaten Einstellplätze 7 u. 8 des Hauses Spitzwegstr. 5 bleiben bis auf Weiteres für die Privat-PKW der Feuerwehrkräfte nutzbar. Gleiches gilt für die Garage und die dazugehörige Zufahrt zur Hofseite, was der Feuerwehr weitere Abstellmöglichkeiten sichert.
- Zwischen den privaten Einstellplätzen 6 u. 7 wird bis zur gegenüberliegenden Seite (Verwaltungsparkplätze) eine bauliche Abtrennung mittels Pfosten, Ketten und einer Schrankenanlage erfolgen, um den südwärts gelegenen Teil als Funktionsfläche für die Feuerwehr (Parken, Rangieren, Üben) abzuteilen.
- Die öffentlichen Parkflächen werden künftig weitgehend in Mittellage angeordnet. Hierzu sind die vier vorhandenen Bäume zu entfernen. Die Parkplatzzufahrt erhält die Beschilderung für eine eingeschränkte Haltverbotszone mit dem Zusatz „Parken mit Parkscheibe in gekennzeichneten Flächen für zwei Stunden“ und der zeitlichen Befristung „Mo – Fr 8-18 Uhr“.
- Die für die Verwaltungsmitarbeiter reservierten Plätze dürfen außerhalb der Dienstzeiten sowie im Alarmfall durch die PKW der Feuerwehrangehörigen belegt werden.
- Die benachbarten sechs öffentlichen Einstellplätze werden zur Aufrechterhaltung der Kurvenradien um ca. einen Meter zurückverlegt.

Sofern diese Maßnahmen realisiert werden können, besteht Einvernehmen zwischen den Vertragsparteien, die Laufzeit des Mietvertrages auf sieben Jahre festzuschreiben und damit der Freiwilligen Feuerwehr Vohwinkel für diese Zeit eine auskömmliche Perspektive zu bieten.
Den unter dem Stichwort „Finanzierung“ unterbreiteten Vorschlag verbindet die Fachverwaltung mit der Bitte an die Bezirksvertretung, sich mit eigenen Verfügungsmitteln in das Maßnahmenpaket einzubringen.

Kosten und Finanzierung

Für die Schrankenanlage sowie die weiterreichende Kettenabsperrung hat das Gebäudemanagement Kosten i.H.v. 9.000 € ermittelt. Dieser Betrag wird aus den Mitteln der Feuerwehr bereitgestellt.

Die Kosten für den Straßenbau einschließlich Entfernen der Bäume und Markierungsarbeiten wurden vom Ressort „Straßen und Verkehr“ ermittelt und belaufen sich auf 20.000€. Die Fachverwaltung schlägt vor, die vorgenannten Kosten zu gleichen Teilen auf das Verkehrsressort, das Gebäudemanagement und die Bezirksvertretung Vohwinkel aufzuteilen.

Anlagen

Anlage 01 - Übersichtsplan